11 Doktorand/innen, GRK 2661 "anschließen – ausschließen", Universität zu Köln

Köln, 01.10.2021
Bewerbungsschluss: 31.05.2021

Carolin Höfler

11 Doktorand/innen (w/m/d), GRK 2661 "anschließen – ausschließen"

Die Universität zu Köln ist eine der größten und forschungsstärksten Hochschulen Deutschlands mit einem vielfältigen Fächerangebot. Sie bietet mit ihren sechs Fakultäten und ihren interfakultären Zentren ein breites Spektrum wissenschaftlicher Disziplinen und international herausragender Profilbereiche, die die Verwaltung mit ihrer Dienstleistung unterstützt.

In dem an der Philosophischen Fakultät – unter Beteiligung der Kunsthochschule für Medien Köln (KHM) sowie der Technischen Hochschule Köln (TH) – neu eingerichteten Graduiertenkolleg „anschließen – ausschließen. Kulturelle Praktiken jenseits globaler Vernetzung“, gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft, sind insgesamt 11 Promotionsstellen für die Fächer Digital Humanities, Deutsche Philologie, Ethnologie, Komparatistik, Kunstgeschichte, Romanische Philologie, Regionalstudien China, Regionalstudien Lateinamerika, Sinologie sowie Theater- und Medienwissenschaft zu besetzen.

Das Graduiertenkolleg untersucht Praktiken, die Verbindungen schaffen und Beteiligung ermöglichen und gleichzeitig Unterbrechungen und Ausschlüsse bewirken. In globalisierten Netzwerken gilt die Fähigkeit, sich Gruppen und Systemen anzuschließen und in ihren Logiken zu agieren, als wesentliche Voraussetzung von Teilhabe. Das Graduiertenkolleg interessiert sich für die „andere Seite“ medialer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher, politischer, wissenschaftlicher und kultureller Netzwerke. Es fragt nach den Reibungen, Konflikten und Brüchen, die mit den gängigen Praktiken des Vernetzens und Anschließens einhergehen, nach ihren Folgen für die betroffenen Akteurinnen und Akteure, aber auch nach ihren Potenzialen für die Gestaltung künftiger Lebenswelten.

Nähere Informationen: https://anschliessen-ausschliessen.uni-koeln.de.

Ihre Aufgaben:
Realisierung eines Promotionsprojektes im Zeitraum der Stelle; Mitarbeit bei der Vorbereitung und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen des Graduiertenkollegs

Wir bieten Ihnen:
strukturiertes und interdisziplinär wie international vernetztes Promotionsprogramm; ein vielfältiges und chancengerechtes Arbeitsumfeld; Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie; flexible Arbeitszeitmodelle; umfangreiches Weiterbildungsangebot; Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements; Teilnahme am Großkundenticket der KVB

Die Stellen sind ab 01.10.2021 in Teilzeit (65% / 25,89 Wochenstunden) zu besetzen. Sie sind auf 3 Jahre befristet. Sofern die entsprechenden tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen, richtet sich die Vergütung nach der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Universität zu Köln fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Frauen sind besonders zur Bewerbung eingeladen und werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellten sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit beigefügten Nachweisen für die gesuchten Qualifikationen (Lebenslauf, Zeugnisse, Motivationsschreiben, 5-seitiges Exposé - exkl. Literaturverzeichnis - zum geplanten Promotionsprojekt, 2 vertrauliche Gutachten von Hochschullehrer*innen) ausschließlich per E-Mail (zusammengefasst in einer pdf-Datei) unter der Kennziffer Wiss2103-14 an grk2661@uni-koeln.de.

Die Bewerbungsfrist endet am 31.05.2021.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Stefan Kramer: stefan.kramer@uni-koeln.de

https://anschliessen-ausschliessen.uni-koeln.de/sites/anschliessen-ausschliessen/user_upload/Ausschreibungen/Wiss2103-14_11_Promotionsstellen_GRK_2661.pdf

Quellennachweis:

JOB: 11 Doktorand/innen, GRK 2661 "anschließen – ausschließen", Universität zu Köln. In: ArtHist.net, 05.05.2021. Letzter Zugriff 18.07.2025. <https://arthist.net/archive/34038>.